



CRAILSHEIM

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung bei der Teilnehmerverwaltung der BAMF-Kurse

Die Stadtverwaltung Crailsheim nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und hält sich streng an alle geltenden Gesetze und Vorschriften zum Datenschutz, insbesondere an die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), das Landesdatenschutzgesetz (LDSG) und das Telemediengesetz (TMG). Die folgenden Erläuterungen geben Ihnen einen Überblick darüber, wie wir diesen Schutz sicherstellen und welche Daten wir zu welchem Zweck verarbeiten.

1. Wer ist die Verantwortliche Stelle?

Die verantwortliche Stelle für die Erhebung und Verarbeitung der durch die Videoüberwachung entstehenden personenbezogenen Daten ist:
Stadtverwaltung Crailsheim, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim
Tel-Nr. +49 (0)7951 403-0, info@crailsheim.de, www.crailsheim.de

2. Wie erreiche ich den Datenschutzbeauftragten?

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@crailsheim.de.

3. Für welchen Zweck werden meine Daten erhoben und verarbeitet?

Die Daten werden für folgende Zwecke erhoben und verarbeitet:

- Teilnehmervertragsbearbeitung
- Buchhaltung
- Inkasso in Zusammenarbeit mit der Stadtkasse

4. Auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage eines Vertrages bzw. Vertragsanbahnung gemäß Artikel 6, Absatz 1 b) DSGVO, zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder des Dritten gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO (Geburtsdatum für statistische Auswertungen des Landes Baden-Württemberg und des Deutschen Institutes für Erwachsenenbildung) und auf Grund der Verarbeitung und zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Kurse und Prüfungen, die im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge durchgeführt werden) gemäß Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

5. Welche personenbezogenen Daten werden erfasst?

Im Verfahren können die nachfolgend gelisteten benutzerbezogene Daten gespeichert werden - aus Transparenzgründen werden alle möglichen Datenfelder aufgeführt, nicht alle Datenfelder aber werden bei jeder Person verarbeitet:

- Name und Vorname sowie Geschlecht, Geburtsdatum und -ort
- Staatsangehörigkeit
- Adressdaten
- Telefonnummern, E-Mail-Adresse und Fax
- Bankverbindung und Zahlungsdaten
- Schulbildung, Belegte Kurse bzw. Prüfungen
- Personenkennziffer des BAMF
- Nummer des Identitätsnachweises
- Kopie des Identitätsnachweises bzw. des Aufenthaltstitels
- Zulassungsbescheide des BAMF
- Verpflichtungsbescheide der Ausländerbehörden, der Arbeitsagentur bzw. des Jobcenters

6. Wer hat Zugriff auf Ihre Daten?

Innerhalb der Stadtverwaltung Crailsheim hat das Ressort 6, SG Kulturelle Einrichtungen, die Beschäftigte der vhs Crailsheim Zugriff. Die Daten werden zum Teil an das Ressort 1, SG Kasse das Lastschriftverfahren weitergegeben. Weiterhin werden die Daten bzw. Teile der Daten an die vhs-Kursleitungen und an das Bundesamt für Migration und Flüchtlingen (BAMF) weitergegeben. Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (außerhalb der EU) findet nicht statt.

7. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Die Unterlagen bzw. Daten werden nach § 257 HGB 10 Jahre aufbewahrt bzw. gespeichert und anschließend nach Ablauf des Kalenderjahres vernichtet bzw. gelöscht. Papierunterlagen von Personen, die sich zu BAMF-Kursen oder Prüfungen angemeldet haben, aber nicht erschienen sind und auch nicht abgerechnet wurden, werden nach Ablauf der Gültigkeit der Zulassungs- bzw. Verpflichtungsbescheide durch die Kostenträger (in der Regel zwei Jahre) vernichtet.

8. Welche Rechte haben Sie?

Ihnen steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu. Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Ihnen steht ferner ein Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO), dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW), Lautenschlagerstraße 20 in 70173 Stuttgart zu.

9. Was passiert, wenn Sie uns Ihre Daten nicht anvertrauen oder deren Nutzung widerrufen?

Wenn Sie uns Ihre Daten nicht anvertrauen, können Sie nicht an Kursen, Veranstaltungen und Prüfungen, die in Zusammenarbeit mit dem BAMF stattfinden, teilnehmen. Wenn Sie der weiteren Nutzung Ihrer Daten widersprechen, löschen bzw. vernichten wir die Daten, soweit dem keine rechtlichen Gründe entgegenstehen.

Stand Juli 2021